

BERUFSPERSPEKTIVEN

Der Masterstudiengang Konferenzdolmetschen bereitet auf eine berufliche Tätigkeit als Dolmetscherin und Dolmetscher in verschiedenen Bereichen vor. Dolmetscherinnen und Dolmetscher sind meist freiberuflich tätig oder arbeiten freiberuflich für spezielle Vermittlungsbüros. Eine Festeinstellung ist zum Beispiel bei Bundesministerien, -ämtern und -behörden, bei der EU und anderen internationalen Organisationen oder in Wirtschaftsunternehmen möglich.

Freiberufliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher sind neben Konferenzen auch häufig im rechtlichen (Gericht, Polizei), sozialen (Beratungsstellen, Ämter), medizinischen (Krankenhaus/Arztbesuch) oder kulturellen Bereich tätig.

Dolmetscherinnen und Dolmetschern mit deutscher Muttersprache bieten sich häufig interessante Arbeitsmöglichkeiten im Ausland. Außerdem üben viele Dolmetscherinnen und Dolmetscher, gerade zu Beginn der Berufstätigkeit, auch unterschiedliche berufsbegleitende Tätigkeiten mit translatorischem Bezug aus. Dazu zählen unter anderem das Übersetzen oder Sprachunterricht. Auch Tätigkeiten wie das Projektmanagement können in den Aufgabenbereich fallen.

Der Masterabschluss Konferenzdolmetschen ermöglicht auch die Aufnahme in ein Promotionsstudium.

Schwerpunkte im Studium liegen auf einer adäquaten sprachlichen und inhaltlichen Realisierung in der Zielsprache, dem Üben verschiedener Dolmetschmodi und dem professionellen Auftreten beim Dolmetschen. Die Übungseinheiten werden durch die Dozierenden und die Studierenden selbst mit persönlichem Feedback ausgewertet. Bild: WTO/Jay Louvion



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Master
of Arts

KONFERENZDOLMETSCHEN

IM DETAIL

Der Masterstudiengang Konferenzdolmetschen baut in der Regel auf einem translationsbezogenen Bachelorstudium auf, kann aber bei entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen prinzipiell auf der Grundlage jedes Studiengangs studiert werden. Neben einer hohen Kompetenz in der deutschen Sprache wird das Niveau C1/GER für mindestens eine weitere (Fremd)Sprache vorausgesetzt.

Im Studium vertiefen Sie theoretisch-methodische Kenntnisse und anwendungsorientierte Kompetenzen im Dolmetschen (Konsekutiv- und Simultandolmetschen) und erhalten durch simulierte Konferenzen, Projekte oder Exkursionen Einblicke in ausgewählte Berufsfelder.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- für Englisch, Französisch und Spanisch im Kern- und Wahlbereich Kenntnisse auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung
- Nachweis der stimmlichen Eignung durch ein phoniatisches Gutachten

BESONDERHEITEN

- Deutsch als A-Sprache
- Studium von zwei Arbeitsfremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) oder Studium einer Arbeitsfremdsprache und Erlernen einer neuen Fremdsprache oder
- Studium von zwei Arbeitsfremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) oder
- Studium einer Arbeitsfremdsprache und Erlernen einer neuen Sprache (am IALT: Baskisch, Galicisch, Katalanisch oder Portugiesisch)
- moderne technische Ausstattung für Übungen in authentischer Umgebung: Dolmetschkabinen, tragbare Dolmetschanlage und ein Studio für Audio- und Videoaufnahmen
- Dolmetschprojekte mit Praxispartnern
- ein Studienaufenthalt im Ausland ist möglich

AUFBAU UND INHALT DES STUDIUMS

Sie können zwei Arbeitsfremdsprachen studieren. Für den Kernbereich/ Sprachschwerpunkt wird eine B-Sprache (Englisch, Französisch oder Spanisch) festgelegt, die durch eine weitere B-Sprache oder eine C-Sprache ergänzt wird. Die B-Sprache, oftmals die „stärkere“ Sprache, ist die Sprache, aus der und in die gedolmetscht wird, die also als Ausgangs- und Zielsprache fungiert. Die C-Sprache zeichnet sich dadurch aus, dass aus ihr nur in die A-Sprache (Deutsch) gedolmetscht wird. Während diese formelle Einteilung die Dolmetschrichtung der Prüfungen am Ende des Studiums bestimmt, trainieren Sie während des Studiums das Dolmetschen in beide Richtungen in der B- und C-Sprache.

Durch den gezielten Ausbau der für das Dolmetschen benötigten Kompetenzen bereitet der Masterstudiengang Sie auf eine professionelle Tätigkeit als Dolmetscherin oder Dolmetscher vor:

- Simultandolmetschen, Konsekutivdolmetschen, Verhandlungsdolmetschen
- Dolmetschen von Fachtexten
- Übersetzen von Konferenztexten
- Juristisches Dolmetschen
- Vorbereitung von Dolmetscheinsätzen mit Hilfe moderner Recherche-techniken
- Dolmetschtechnologien

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Arts
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	4 Semester
Leistungspunkte (LP/ECTS¹)	120
NC	nein, Eignungsfeststellungsprüfung ²
Bewerbungsfrist	15.09. ²
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

¹ European Credit Transfer System

² Bitte informieren Sie sich online zur Eignungsfeststellungsprüfung und den gesonderten Fristen!

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

uni-leipzig.de/studienangebot

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 03 | 2021

Zentrale Studienberatung
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE